

II- 78 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 59 13

1979 -07- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten: DDr. KÖNIG  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend den Zeitplan und die Kosten für die Verwirklichung  
des Schienenverbundprojektes in Wien

In der Vereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Wien vom Mai 1979 über Vorhaben in der Bundeshauptstadt Wien, die die beiden Gebietskörperschaften interessieren, genießt das sog. Schienenverbundprojekt Vorrang. Es soll einerseits eine schienenmäßige Verkehrsbindung zwischen Heiligenstadt und dem Flughafen Wien-Schwechat (Ost - West-Durchmesser) hergestellt werden, sowie andererseits zwischen Heiligenstadt und Siebenhirten (Nord - Südtangente), mit der Möglichkeit einer Erweiterung in das Umland. Zu diesem Zweck werden bestehende Strecken der Bundesbahn, insbesondere die Vorortelinie und die Schnellbahnstrecke mit der geplanten U3 bzw. mit der geplanten Nord - Südtangente (U 6) verknüpft. Es soll die Vorortelinie nun endlich zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert werden. Weiters soll eine echte Schnellbahnverbindung zwischen der Station Landstraße und dem Flughafen Wien-Schwechat hergestellt werden.

In dem Vertrag zwischen dem Bund und dem Land Wien ist allerdings kein zeitlicher Rahmen für die Verwirklichung dieser Projekte vorgesehen; ebenso fehlen detaillierte Kostenschätzungen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Wann wird mit dem zweigleisigen Ausbau und der Elektrifizierung der Vorortelinie begonnen ?
- 2) Wann ist mit dem Abschluß dieser Arbeiten zu rechnen und wie hoch sind die geschätzten Kosten für dieses Ausbauprojekt ?
- 3) Wann ist mit dem Beginn des Ausbaues einer echten Schnellbahnverbindung zwischen der Station Wien-Mitte und dem Flughafen Wien Schwechat, insbesondere dem zweigleisigen Ausbau zu rechnen ?
- 4) Wie hoch sind die geschätzten Kosten für dieses Projekt und wann ist mit dem Abschluß der Arbeit zu rechnen ?
- 5) Welche anderen Schienenausbauprojekte des Personen- und Güterverkehrs werden in den nächsten Jahren von den Bundesbahnen im Raum Wien in Angriff genommen ?
- 6) Wird für die Finanzierung des Schienenverbundprojektes eine Sondergesellschaft unter Beteiligung der in Betracht kommenden Gebieteskörperschaften gegründet werden ?